



Die letzten „Vier“ Premiumwohnungen

Erstbezug nach Sanierung und Umbau

Luckenwalder Straße 48,
12629 Berlin – Mietvertragsbeginn
ab 1. September 2010

3-Raum-Wohnungen
mit je 93,82 m² (815,85 € Warmmiete)
oder 79,84 m² (706,11 € Warmmiete)

Die Wohnungen sind ausgestattet mit:

- Aufzug
- großzügigem Balkon
- Badezimmer und Küche mit Fenster
- Einbauküche mit Herd und Spüle, Fliesen entlang der Ober- und Unterschränke
- gefliesten Boden inkl. Fußbodenheizung in Bad und Küche
- Fußböden im Wohnbereich und Flur Linoleum in Laminatoptik
- Kabelanschluss in allen Räumen



Wer hätte das vor vierzehn Jahren gedacht?

Als die damalige Wohnungsbaugesellschaft Hellersdorf (WoGeHe) im Juni 1995 veröffentlichte, welche Quartiere verkauft werden sollen, freuten sich Finanzinvestoren, Fondsmanager, Spekulanten und Subventionskriminelle auf reiche Beute. Doch sie hatten die Rechnung ohne eine Bürgerinitiative im Kiez gemacht. Mieter wie du und ich sagten NEIN zum Verkauf und JA zur Gründung einer eigenen Genossenschaft. Eine wahrhaftige basisdemokratische Struktur entwickelte sich von unten und schuf gegen vielfältigen offenen und heimlichen Widerstand etwas völlig Neues – die Wohnungsgenossenschaft „Grüne Mitte“ Hellersdorf eG. Das ärgerte natürlich die um ihre Rendite gebrachten Kohorten beträchtlich. Um so mehr hofften sie auf ein Scheitern des Vorhabens. Daraus wurde dann nix. Unsere Wohnungsgenossenschaft „Grüne Mitte“ hat ihre Entstehungsgeschichte, die Kraft, die daraus entstand, nicht vergessen. Deshalb ist für uns ein sozial geprägtes Wirken im Kiez und darüber hinaus ein dauerhaftes Anliegen. Jüngstes Beispiel ist die Gründung der Stiftung „Grüne Mitte“, die die aktive Teilhabe am sozialen, am kulturellen, am schöpferischen Leben von Benachteiligten aller Generationen nachhaltig fördert. Nachdem die „Grüne Mitte“ 2003 bereits für den ganzen Bezirk ein kulturelles Jahresprogramm auf die Beine stellte und finanzierte, unterstützte unsere Stiftung 2009 ein Talente-Feuerwerk von Schulen aus Marzahn-Hellersdorf im Freizeitforum Marzahn – Fortsetzung geplant. Die Genossenschaft ist des Weiteren vordergründig daran interessiert, Kinder und

Jugendliche von der Straße wegzuholen, ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Seit Jahresbeginn 2010 arbeitet bei uns eine erfahrene Sozialpädagogin, die nicht nur dem langjährigen Seniorenklub TREFFpunkt ein bunteres Outfit schniebert, sondern zugleich aus unserem Kiez ein Kunst- und Kreativ-Zentrum für alle Generationen bauen will. Unser Wohngebiet soll sich weiter profilieren als Ankerplatz zum Wohlfühlen und für gelebte Kreativität. Besonders Familien mit Kindern finden in unseren grünen Innenhöfen die gewünschte Ruhe und Geborgenheit, die Größe und Ausstattung der Wohnung sind variabel und können auf das Portemonnaie zugeschnitten werden. Auch unseren Mietern bieten wir sicheres Wohnen, solides bodenständiges kaufmännisches Wirtschaften, verlässliches solidarisches Miteinander. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, wäre aber schön! Sicheres Wohnen ist unser Wert. Wir sind optimistisch, dass sich zunehmend mehr Mieter für eine sichere Geldanlage Genossenschaftsanteil in der „Grünen Mitte“ entscheiden. Als Mitglied unterstützen Sie außerdem die hohe gemeinschaftliche Kompetenz unserer Solidargemeinschaft. Eine soziale Rendite mit Langzeitwirkung.

Mehr Informationen unter
www.wohnungsgenossenschaft.de
oder fragen Sie uns persönlich:
Telefon 030-99 29 39-0



Haben Sie sich nicht schon immer einen kleinen Hausgarten in der Nähe Ihrer Wohnung gewünscht? Ab Juli befinden sich auf dieser Freifläche in unserem Wohnungsbestand an der Luckenwalder/Michendorfer Straße über 20 Hausgärten, die darauf warten, von Ihnen angemietet zu werden. Fläche der Gärten von 130 m² bis 273 m² und mittendrin ein Spielplatz mit attraktivem Kletterspiel sowie interessanten Gruppenspielgeräten.

PRESSEMITTEILUNG

Jahresabschluss 2009 erfolgreich

Das Geschäftsjahr 2009 konnte zum wiederholten Male mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Wir konnten im vorigen Jahr weitere Sanierungsmaßnahmen durchführen, haben auch hierbei wieder neue Wege beschritten, so z. B. unsere Sonnenblumen-Häuser als Eingangstor von Hellersdorf mit dargestellt und überdurchschnittlich große Loggien (ca. 10 m²) für unsere Mieter geschaffen. Vorrangiges Ziel unserer Investitionen ist, den Bestand technisch zu sichern, das Unternehmen wirtschaftlich auf feste Füße zu stellen und trotz alledem nicht jeden Euro aus unseren Mietern herauszupressen. Dieses Ziel verfolgen wir seit nunmehr 14 Jahren und wir sind froh, dass unser Bestand nicht wie es bei der GSW erfolgte, an Finanzinvestoren verkauft wurde. Auch heute sind die Politiker in Erklärungsnot, warum kann man nicht auch hier ein Genossenschaftsmodell wählen, statt 30 Millionen Euro zu kasieren bzw. warum besteht nicht die Möglichkeit, eine Aktie an jeden Mieter zu vergeben. Wenn man möchte, ist alles möglich!

Mit freundlichen Grüßen

Andy Eckhardt
Eckhardt

Einfach ein bisschen glücklich sein!



Lage der Grünen Mitte

Wenn Sie in fünf Minuten die Gärten der Welt besuchen möchten oder einfach nur an der Wuhle spazieren gehen wollen (ca. zwei Minuten von unserem Wohnungsbestand entfernt), dann sind Sie bei uns richtig. Durch unseren Bestand fahren die Buslinie 197 und die Straßenbahnen Linie M6 und 18. Selbstverständlich sind auch die Einkaufsmöglichkeiten von fünf Minuten (Lidl, Netto, Norma) bis ca. zehn Minuten (Kaufland Eiche) fußläufig zu erreichen.

Unsere Ausstattung

Topsanierte Wohnungen, Bäder mit modernen Fliesen sowie einer eleganten Bordüre, Badewanne oder Dusche, Küchen mit oder ohne Durchreiche, teilweise Aufzüge, Balkone, auf denen vier Personen bequem frühstücken können, bzw. Terrassen mit Mietergärten.



Wohnungsgenossenschaft

Wohnungsgenossenschaft „Grüne Mitte“ Hellersdorf eG

Neuruppiner Straße 24, 12629 Berlin
Vermietung: Telefon 030-99 28 23 40

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 13 bis 18 Uhr
Di., 13 bis 19 Uhr
Do., 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!